



Wasserflugevent am Ohmbachsee

Freischwimmer

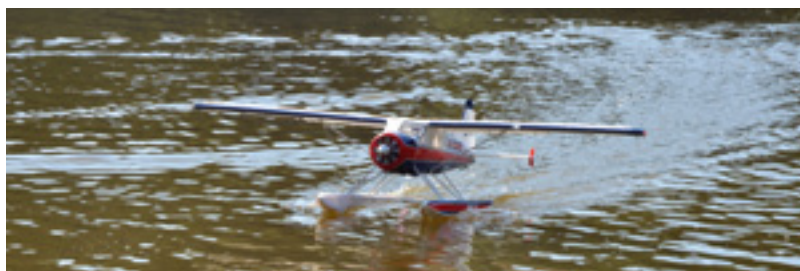
Freizeit sinnvoll zu gestalten, fällt Modellfliegern normalerweise nicht schwer, da hier etliche Möglichkeiten vorhanden sind. Nur die RC-Wasserflieger haben es nicht immer so leicht, da es eines passenden Fluggebiets bedarf. Aus diesem Grund haben ein paar Rheinland-Pfälzer ein passendes Areal gesucht, um Ihrem Hobby auch im eigenen Bundesland frönen zu können. Noch eine Nummer schwerer ist allerdings der Versuch, nicht

nur zu fliegen, sondern gleich eine Veranstaltung durchzuführen. Schlussendlich wurde man in Schöneberg-Kübelberg am Ohmbachstausee fündig.

Am letzten Septemberwochenende machten sich 32 Piloten auf den Weg an den bis dato in der Szene vollkommen unbekanntem Ohmbachsee, um Ihre Wasserflugmodelle präsentieren. Zu sehen waren neben Hartschaummodellen

auch etliche Scale-Nachbauten. Besonders hervorzuheben sind die Modelle von Lutz Näkel – eine FBA Modell A, und Kurt Stein – eine Morane Saulier Typ H. Die beiden Originale flogen 1914 in Monte Carlo bei der Schneider Trophy. Zu bewundern gab es auch Modelle von Dornier. Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung von der Flieger Modellbau Gruppe Waldalgesheim.

Armin Lobeck



Klein gegen Groß Martin Münster im TV

Der 9-Jährige Martin Münster ist inzwischen ein fester Bestandteil der deutschen Modellfluglandschaft. Mit seinem Können begeistert er nicht nur Altersgenossen, sondern auch langjährige Fachleute. Sein Talent bescherte ihm neben Flugtagen auch Fernsehauftritte. Nun steht der nächste Termin fest. In der Sendung „Klein gegen Groß“ wird Martin Münster mit seinem Können auftreten. Doch diesmal geht es nicht darum, einfach nur vor der Kamera zu fliegen, sondern er bekommt einen Konkurrenten, gegen den er antritt. In der Familienspielshow, die Samstags um 20.15 Uhr in der ARD ausgestrahlt wird, präsentiert Moderator Kai Pflaume Kinder und Jugendliche, die über besondere Fähigkeiten verfügen. Sie treten gegen bekannte Persönlichkeiten aus Film, Musik und Sport an. Die prominenten Teilnehmer der Sendung tippen auf den Ausgang der Duelle und erspielen sich so Punkte. Der Promi, der schließlich die meisten Punkte auf seinem Konto hat, gewinnt und spendet die Gewinnsumme für einen wohltätigen Zweck.



Martin Münster zusammen mit „Klein gegen Groß“-Moderator Kai Pflaume

Für Martin Münster wird es am 17. Dezember 2016 ernst. Dann tritt er gegen einen noch geheimen Profisportler aus der Modellflugszene an. Mit einem Indoor-Modell werden – ähnlich wie bei einem Air Race – fünf Hindernisse mit verschiedenen Kunstflugfiguren zu durchfliegen sein. Der Schnellste gewinnt.